

George F. Bork,
(Nachfolger von Emil Martin.)
APOTHEKER
Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Ecke der Süd Meridian Straße und
Russell Avenue.

Siefiges.

Indianapolis, Ind., 17. Sept. 1898.

Stichtagsverzeichnis.

Die angeführten Namen sind die des Stichtags
der Stichtags.

John Bert, R. 6. Sept.
Peter Oberbiller, R. 12. Sept.
Joe McGonaghy, R. 14. Sept.
J. B. Fournace, R. 16. Sept.
J. B. Fournace, R. 16. Sept.
Stewart Lewis, R. 8. Sept.
Stewart Lewis, R. 8. Sept.
Frank Scherer, R. 10. Sept.
John Duffa, R. 11. Sept.
John Steinbaur, R. 14. Sept.
Heirathen.
H. Salatin mit Sophia Groß.
Todesfälle.
— Grap, 10 Tage. 16. Sept.
Eitel Hawkins, 7 B. 15. Sept.
B. Schreiber, 3 B. 14. Sept.
John Schiller, 68 J. 16. Sept.
Jeremiah R. Kellie, 73 J. 15. Sept.
John Brecklin, 3 B. 15. Sept.
Gladie Colman, 23 J. 13. Sept.
Grace Glines, 6 B. 14. Sept.
Anna Schulz, 22 J. 14. Sept.
Berry Jones, 42 J. 15. Sept.

Die diesjährige Schwoba Kieme
findet am 3. Montag im Oktober statt.

18 Fälle von Diphtheria, 3 Fälle
von Scharlachfieber und 1 Fall von
Majern liegt in der Stadt.

— W. T. Brown, Advokat, Vance
Blod, Zimmer 23.

Die Stadt hat heute
ihren Anfang. Der Fremdenantrag
wird sich erst Ende der Woche einstellen.

Die Excurtion des hiesigen
Unterstützungsvereins nach Blue River
Bart konnte gestern in Folge des schlechten
Wetters nicht stattfinden und wurde auf
nächsten Sonntag verschoben.

Heute Abend finden Sitzungen
der beiden Zweige des Stadtraths statt,
da die Aldermen eine Excurtion haben
werden.

Im Board of Councilmen steht die
Bericht der Gesundheitsbehörde über die
Wetterverhältnisse der Tagesordnung.

Die besten Wägen kauft man bei
H. Schmeel, No. 423 Virginita Avenue.

Die Gattin des Herrn David
Wächter und die des Herrn Adolph
Cubel wollten gestern aus der billigen
Rate nach Cincinnati berufen, aber die
Spätsamkeit ihnen ziemlich teuer zu stehen.
Auf dem Bahnhof hatte nämlich ein
Zahnfleischgeographische Studien in
den Taschen der Frauen angebracht und
Herr Wächter vermisste bald nachher etwa
\$30, Frau Cubel etwa \$10.

Einem jeden der Art Pulver,
Munition u. s. w., wägen können
im neuen Laden von B. v. Bannier Nord-
ost Ecke der Morris und Meridian Straße.

Der Advokat Wm. R. Bates von
Detroit Mich., wurde heute von einem
Detective verhaftet. Der Mann hatte
in den Zeitungen angezeigt, daß er
einen Sekretär brauche und als sich ein
gewisser Chas. R. Allen meldete, sagte
er demselben, daß er ihn annehmen werde,
wenn er ihm \$500 auf Land, welches er
in Toronto, Canada habe, vorstrecke.
Der Mann ging auf den Leim und hinter
ausgefunden, daß alles kein Land war.

Mit den Verhandlungen, durch
welche sich unser hochwohlgeborener Stadt-
rath auf seine Stillschließung unterhalten
lassen will, kann es nächste Woche losgehen.
Michael Zometh soll als Clerk bei der
Geschäftsleitung fungieren und eine Steno-
graphin soll die Verhandlungen aufnehmen.
(Schade um das Geld, das die Komodie
kostet.) J. S. Goldbach, der Eigentümer
der „News“ und Samuel Morris, der
Redakteur des „Sentinel“, sollen als
Bürgercomite dienen.

Die J. B. & W. Bahn wird am
am 11. und 25. September und am 9.
und 23. Oktober dieses Jahres Excur-
tionen nach Kansas, Nebraska, Texas, Colo-
rado, Missouri, Iowa, Minnesota, Dakota
und allen Hauptpunkten der westlichen
Staaten und Territorien zum selben
Preise veranstalten. Die Tickets sind
30 Tage vom Tage des Verkaufs an für
die Rückfahrt gültig.

In seiner Versammlung gestern
Morgen erwählte der Soziale Turner-
Verein die folgenden Beamten:
Bruno Doerfel — 1. Sprecher.
Oscar Richter — 2. Sprecher.
Albert Bödig — Sekretär.
Louis Roth — Schatzmeister.
Frank Geis — 1. Turnwart.
John Glickert, 2. Turnwart.

Drei neue Mitglieder wurden auf-
genommen und ihre Aufnahme-
erklärung ein, weil sie dem Turnverein
beitreten werden.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-
Gesellschaften des Westens gehört unbe-
dingt die „Franklin“ von Indianapolis.
Ihre Vermögenskraft beträgt \$232,000. Herr
John Wodder ist Präsident dieser aner-
kannten Gesellschaft und ist als Agent
der folgenden Gesellschaften hier tätig:
Britisch America, Vermögens \$800,000.
Detroit F. & M. Vermögens \$900,000.
Franklin, Ind., Vermögens \$232,000.
German American, A. M., Vermögens
\$5,150,000. Die „Franklin“ hat nicht
nur billige Raten, sie läßt auch außer den
gewöhnlichen Raten, selbst bei großen
Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Hr.
John W. Wodder, 1. V. d. R. d. R. d. R.
für die hiesige Stadt und Umgebung.

Defonit ein warmes Quartier.

Charles Mahaffey, der Bursche, welcher
letzten Donnerstag dem Deputy Sheriff
Arnold auf dem Wege zur Jail davon-
gelaufen ist, ist gestern Abend wieder er-
wischt und in hiesiges Verwahr gebracht
worden.

Gestern Nachmittag um 3 Uhr kam
nämlich ein Mann zu dem Schließer Tim
Glat und erzählte demselben, daß Ma-
haffey mit seiner Geliebten India Ghatt
auf einem Weisfelde östlich von Woodruff
Place kampiere, und daß er von dem Wä-
chen erlöst worden sei, warme Decken
und etwas Lebensmittel zu bringen.
Statt dessen habe er es aber für gut be-
funden, seinen Auftraggeber gleich zu
einem warmen Quartier zu verhelfen.

Die Polizei wurde natürlich sofort von
dieser Mitteilung benachrichtigt und um
7 Uhr Abends sollte der Ueberfall auf
das auf warme Decken harrende Pärchen
stattfinden. Es war verabredet, daß der
Verführer mit den Decken vorausgehen
und daß die Polyzisten im Automobil
folgen sollten. Auf dem Weisfelde ange-
langt, umstellten die Polyzisten das Ver-
hehlte Pärchen von allen Seiten und
Capt. Goldbert stellte sich so auf, daß er
sobald der Verführer das Zeichen gab,
beispringen und Mahaffey festnehmen
konnte. Es lief alles ganz glatt
ab, und weder Mahaffey noch seine Ge-
liebte erhoben den geringsten Einspruch.

Erster wurde in die Jail gebracht, das
Mädchen, welches man erst auch verhaf-
tet hatte, ließ man später wieder laufen.
Es hatte getreulich Leid und Freud mit
dem Burschen getheilt, und das war un-
ter den Umständen wahrhaftig keine
leichte Aufgabe. Das Pärchen hatte die
ganze Zeit bei unter einem alten Baume
campiert und hatte absolut nichts, um sich
gegen die Unbill der Witterung zu
schützen. Nur ein wenig Laub hatte es
sich zurecht gelegt und ein alter Regen-
schirm mußte den heftigen Wind ein we-
nig abhalten. Die Weiden waren natür-
lich als man sie fand, bis auf die Haut
durchnäßt und ohne einen fächigen
Schutzes wird es selbst bei diesen abge-
härten Naturen nicht abgehen.

Das die Erfüllung

nicht anstehen. Du denkst, es ist eine
Reinigung, aber es kann etwas daraus
werden. Oder Lungenentzündung. Oder
Schwindel.
Gastory ist widerlich. Lungenentzün-
dung ist gefährlich. Schwindel ist die
Todesleier.

Die Altmungsapparate muß rein und
gesund erhalten werden, und frei von
allen Hindernissen. Andernfalls ist
Krankheit sicher.

Alle Krankheiten dieser Art, Kopf,
Kehle, Hals, Lungen u. s. w. können
leicht durch den Gebrauch von Borkers
German Syrup curirt werden. Wenn
Du es nicht selbst weißt, können Dir
Zwischenbesucher. Zwischenbesucher sind da-
durch curirt worden. Die Flasche kostet
hier 75 Cts. Frage beim Apotheker
barnach.

Verunglückt.

George Röder, an der Ost National
Straße wohnhaft, ist gestern auf der
Rad verunglückt. Er wollte mit seiner
Fahrrad eine Eisenbahnwagen fah-
ren, als er fiel, wobei die Fahrräder sich ent-
fanden und ihm die Ladung in's rechte Auge
und in die rechte Hand fuhr. Dr.
Banger und Dr. Braxton nahmen den
Mann in Behandlung.

Ein Streik.

Die Mitglieder der „Gas Fitters
Union“ sind seit heute Morgen am Streik.
Die Leute hatten bisher \$2.50 bis \$3
Tageslohn erhalten, beschlossen aber das
Geld zu schmökern, so lange es heißt ist
und \$3.50 täglich zu verlangen.

Die Arbeiter haben Samstag Abend
eine Sitzung, um die Forderung zu er-
örtern und sie beschließen einstimmig,
das Verlangen nicht zu gewähren. Sie be-
bauen, daß sie bei solchen Löhnen die
Preise für Gasinstallation ungewöhnlich
in die Höhe zu treiben müßten.

Die Arbeiter behaupten hingegen, daß
die „Blumbers“ und „Gasfitters“ zur
Zeit, da sie mit Aufträgen überhäuft sind,
übermäßig außergewöhnlich hohe Preise
erhalten und daß sie deshalb aus
ihren Anteil an dem Boom haben mög-
ten. In dem Geschäft arbeiten übrigens
auch sehr Viele, welche nicht zur Union
gehören.

Eisenbahn Unfälle.

Gestern früh kurz vor 1 Uhr ist ein
auslaufender Personenzug der C. & I. St.
& C. Bahn östlich von der Mississippi
Straße durch eine schadhafte Weiche ent-
gleit und ein Wagen fiel ganz auf die
Seite, sämtliche Passagiere beständig durch-
einander schüttelnd. Glücklicherweise hatte
der Lokomotivführer den Zug sofort an-
gehalten, so daß verhältnismäßig wenige
Passagiere verunglückt. Schwer ver-
letzt ist Niemand. Ed. Pelton von Chi-
cago ist am schwersten jedoch nicht lebens-
gefährlich verletzt. Ferner sind verletzt:
B. B. Glat von Goss, Reisender für
ein New Yorker Haus; Schnitt am lin-
ken Vorderarm.

Ein drei Jahre altes Kind der von
New York nach Chicago zurückkehrenden
Familie A. Herman; Schnitt an der
rechten Wade.
Thomas L. Lewis von Schannee,
Perry Co., O., auf der Reife nach Colo-
rado; Verletzung am linken Vorderarm.

Excursions Raten nach dem Westen
Die Vandalia Bahn verkauft Tickets
nach allen Stationen in Kansas, Ne-
braska und anderen westlichen Staaten am
25. September, 9. und 23. Oktober zum
halben Preise. Tickets gültig für 30 Tage
Näheres bei A. R. Dering, M. Gen.
Pass. Agent, Vandalia Bahn.

Tragisches Geschick einer alten Frau.

Frau Friederika Beyer, eine Frau, hoch
in den Sechzigern Jahren, wurde gestern
früh um 8 Uhr im Nord des Hofraumes
hinter dem Hause No. 96 North Noble
Straße in bewußtlosem Zustande aufge-
funden. Da man die Frau nicht kannte,
machte man im Stationshause Anzeile
und die Frau wurde ins städtische Hospi-
tal gebracht. Es scheint, daß sie Mor-
phinum genommen, und sich außerdem in
einem sehr erschöpften Zustande befunden
habe, doch wird sie wahrscheinlich davon
kommen.

Die Unglückliche ist hier sehr bekannt,
da sie früher viele Jahre hindurch als
Gebäuerin profitierte.
Vor einigen Jahren hatte sie ihr Häu-
schen, No. 78 North Noble Straße, welches
auf gemietetem Grund stand, eingebüßt
und da sie bei den Bank-Rückfällen
auch ihre ganzen Ersparnisse verloren
habe, grämte sie sich so sehr, daß sie zeit-
weise ganz unzurechnungsfähig war. Sie
zeigte im April vorigen Jahres nach dem
Osten und sie scheint am Samstag aus
New Bremer, O. hierher gekommen zu
sein, denn die Gepäckstücke, welche man
neben ihr fand, trugen diesen Stempel.
Hier angekommen, scheint ihr erster
Gang nach jener Gegend gewesen zu sein,
welche sie einst ihre Heimat nannte.

Der neue Bahnhof,
ein Prachtgebäude, welches sich zu den
schönsten Gebäuden des Landes zählen
kann, steht seit gestern Nacht um 12 Uhr
dem reisenden Publikum zu Gebote. Ge-
stern wurde den ganzen Tag gearbeitet,
um die verschiedenen Bureau nach dem
neuen Gebäude zu verlegen und trotzdem
noch viele allerdings kleine Arbeiten zu
verrichten sind, welche noch etwa 10 Tage
in Anspruch nehmen, wollte man doch in
Anbetracht des großen Fremdenverkehrs
die Verlegung des Gebäudes nicht länger
hinausschieben.

Der Hauptbau befindet sich auf der
Nordseite, ist 150 Fuß lang, 50 Fuß breit
und 65 Fuß hoch. Der Westflügel befin-
det sich in der Mitte und in demselben be-
finden sich Treppen, welche zur Gallerie
und zum Bureau führen. Der Damen-
salon liegt auf der südwestlichen
Seite und ist mit allen Bequemlichkeiten
ausgestattet, während die Herren-Apart-
ments, verbunden mit einer Barbiere, be-
finden sich in der nordwestlichen Ecke.

Schiffbau und Restauration befinden
sich auf der Ostseite und haben unter
Leitung des Herrn Thomas Taggart.
Der Westflügel ist auf der Westseite des
Bahnhofes.

Als gestern Nacht um 12 Uhr die großen
Portale geöffnet wurden, lag etwas wie
feierliche Stimmung auf den Angestellten
des Bahnhofs. Sie trugen blaue An-
züge mit Goldknöpfen und weißen Kappen
und wollten gar nicht mehr an das ruhige
alte Gumpel, welches früher den Bahn-
hof vorstellte, erinnert sein.

Mit dem Glanze soll übrigens auch
mehr Ordnung einziehen und dazu soll
auch die Vorrichtung gehören, daß an dem
Gitter hinter welchem die Züge ein und
ausfahren, Plakate stehen, welche dem
reisenden Publikum die nötige Auskunft
geben.

Was den Gerichtsbesitzer.

Superior Court.
Zimmer No. 1. — Die Parsonen ge-
gen Andrew Herman; Schadenerschlag-
klage. Niederzulegen.
Margaret Jester gegen Catherine
Darnell; Schadenerschlag. In Erwägung
abzuweisen.

Chas. Salter gegen David Wigginton
u. A. Klage auf Nichtleistungserklärung
einer Grundeigentumsübertragung. In
Verhandlung.

Martha Abbott gegen Wm. D. Cul-
bertson u. A. Zu Gunsten der Verklag-
ten entschieden.

Der Fall gegen das Labor Signal ist
bis morgen aufgeschoben. Die Verklag-
ten wollen die Zulässigkeit der Klage,
resp. verschiedene Punkte derselben anfech-
ten.

Zimmer No. 2. — Joseph Hamilton
u. A. gegen Ferdinand Voelting. Klage
auf Commission. Zurückgezogen.

Zimmer No. 3. Bridget Sullivan,
Dom., gegen die C. & I. St. & C. R. R.
Schadenerschlag. Zu Gunsten der
Verklagten.

Frank S. Murphy gegen die C. & I.
Eisenbahn Comp. Schadenerschlag;
In Verhandlung.

Circuit Court.
Anna Turner Winslow wurde von
einem Geschworenengericht für un-
zurechnungsfähig erklärt. Hobes Aler
Abraham Springsteen gegen Dr. Louis
A. Greiner, Jr.; Schuldforderung. In
Verhandlung.

Neue Klage.

John F. Stanton gegen die Broad
Ripple Natural Gas Company; Klage auf
Commissiongebühren im Bezug auf
\$2,750 für den Verkauf von Aktien im
Werthe von \$55,000.

Schäfer Union No. 18.
Das Publikum ist hiermit ersucht, sein
andere als mit dem Union Stempel, u.
B. versehenes Brod zu kaufen.
Peter Hammerle Sekret.

Tödlicher Sturz.

John Schiller, 75 Drafe Straße, fiel
gestern eine Treppe hinab und brach den
Hals. Er war sofort todt. Der Ver-
unglückte war zur Zeit sehr krank und
fiel wahrscheinlich in Folge großer
Schwäche. Er war 68 Jahre alt.
— Verlangt Wodder's „Best Havana
Cigars“.

Gründungs- und Heberzungen.

Harry Stridland an Laura Stridland,
Theil von Lot 22 in Maguire's Erben
Erb, von einem Theil der Outlot 151.
\$750.
Mark R. Webb an William S. Gar-
der, Lot 8 und einen Theil von D in
Roy's Trustees Erb, von Outlot 159.
\$1,600.

Albert Patrick an Nellie Cropper, Lot
25 in Block 12 in Nord Indianapolis.
\$125.
Walter B. Scott an James S. Remart,
Theil der Lot 14 in Sq. 2 von Hubbard
südöstliche Abt. \$1,450.

Cailla B. Barlis an William Hub-
bard, Lot 4 und einen Theil von Lot 3
in Samuel Record's Abt. in Lawrence.
\$1,000.

James W. Jenkins an Christopher J.
Edmonson u. A., Theil von nördlicher
Hälfte des südwestlichen Viertels der
Sektion 12, Township 16, nördlich von
Range 4, östlich. \$4,000.

Elsie Olson an Charles S. Sullivan,
Lot 72 in Fletcher & Ramsey's Addition
zu Brookfield. \$225.

Henry Jameson an Winslow Winigs,
Theil vom südwestlichen Viertel des
nördöstlichen Viertels der Sektion 19,
Township 15, nördlich von Range 3 östl.
\$800.

Henry B. Brather an Francis S.
Gharard, Lot 12, 13 und 14 in N. B.
Palmer's Abt. \$2000.

Joseph B. Connolly an James S.
Cruc, Lot 245 in Fletcher's Woodlawn
Abt. \$550.

Nicholas McCarty u. A. an Mary S.
Witty, Lot 196 in McCarty's S. Westseite
Abt. \$250.

Harry J. Milligan, Trustee, an Geo.
B. Cooly, Lot 4 in Milligan's Part Lane
Abt. \$900.

Virgil A. Salisbury an James G.
Kingsburg, Lot 186 in Allen & Root's
Nord Abt. \$2,500.

Verkauf.

C. M. McClain, Cottage an State
Avenue zwischen Carter und Sterns
Straße. \$1000.

Verleihen.

Im Polizeigericht hat es heute wieder
ziemlich bunt aus, denn nicht weniger als
39 Klagen wurden dem Polizeigericht
ter vorgelegt. Die meisten derselben
hatten ganz commune Klagen, Andere
hatten von ihren Fäulnis überflüssigen
Gebrauch gemacht und wieder Andere
hatten den Schnabel zu weit spazieren
lassen.

Auch ein Langfinger Namens James
J. Allen befand sich dabei und sein fer-
nestes Schicksal wird wohl erst durch die
Grand Jury festgestellt werden.

Derby Coyle, angeklagt am heiligen
Sonntag geistliche Getränke veräußert zu
haben, mußte \$25 und Kosten bezapen.

Nicholas Alf, der seine Frau mit dem
Schlag geschlagen hat, wurde um \$25 und
Kosten bestraft und 30 Tage ins Arbeits-
haus geschickt.

Das bedeutet nicht mehr und nicht
weniger, als daß der Mann für die Hälfte
des Winters kein Brennmaterial ein-
legen braucht, denn so lange wird er gratis
damit versorgt. Der Mayor gab ihm
außerdem noch die Versicherung, daß
wenn es in seiner Nacht gefanden hätte,
ihm eine schwere Strafe zu geben, er dies
berzlig gerne gethan hätte.

Die Geschlagene selbst hatte trotz der
erschütternden Wange um schon Wetter
für den Kaufhof gebeten.

Kirchliche.

Gestern fand die Grundsteinlegung der
2. deutschen reformierten Kirche statt. Die
Ceremonien hatten um 10 1/2 Uhr Ver-
mittlung stattfinden sollen, aber der Regen
verhinderte dies und so wurde erst ein
Gottesdienst in der alten Kirche abgehal-
ten, bei welchem die Pastoren Stern,
Helwig und Brown Reden hielten. Hier-
auf begann man sich nach dem Neubau,
Ecke der Merrill und Alabama Straße,
welches Pastor Stern die Ceremonien
vornahm.

Das neue Gebäude wird ein stattlicher
Bau werden. Derselbe kommt auf
\$12,000 zu stehen und der Contractor
Conrad Bender wird die Zimmermanns-
arbeiten derselben ausführen, während
H. Helm das Fundament legt und Glas.
Webbing die Bauleistungen besorgt.

Die lutherischen Kirchen feierten gestern
hier das Missionsfest. Am Vormittag
fand Gottesdienst in der Lom'ison Halle
statt, bei welchem die Pastoren Rudus
und Curlich predigten und am Abend
fand Gottesdienst in der Dreieinigkeits-
kirche statt. Der gemischte Chor dieser
Kirche und der Männerchor der St.
Pauls Kirche sangen bei beiden Gelegen-
heiten.

Die populäre Des Live
verkauf Tickets nach allen Stationen in
Kansas, Nebraska, Arkansas, Texas, In-
dian Territory, Colorado und an-
deren Punkten im Westen und Süd-
westen am 25. September, 9. u. 23. Okto-
ber zum halben Preise. Tickets gültig 30
Tage. Näheres bei den Agenten der
Des Live, No. 2 Water Court, Union
Depot und 138 1/2 Süd Illinois Straße
L. C. Ped. Pass. Agent.

Der kleine Stadterbold.

Herr John Forberger und Hl. Louisa
Brinkmann machen Donnerstag den 20.
September Hochzeit.

Eine Petition mehrerer Gläu-
biger der Indiana Banking Co., daß die
aus der Masse der Mary Morrison
stehenden Gelder nicht vom Receiver
Rand, sondern vom County Clerk ver-
theilt werden, wurde zurückgewiesen.

Staatsfair

Große Eröffnung!

Alles neu!

Herbst- u. Winter-

Pugwaaren.

J. S. Ayres & Co.

INDIANA

Trust & Safe Deposit

COMPANY.

Fächer und Abtheilungen zu vermieten
— in unserm gegen —
Kaiser und Kaiserth. u. s. w. u. s. w.

Verkauf.

liegend welcher Art können da aufgehoben wer-
den zu Preisen von \$5 bis \$25 pro Jahr.

Die

National Trust & Safe Deposit Co.

No. 10 Süd Meridian Str.
(Gegner der Bergstraße, West)

Absolut diebst- und feuerfest.

James H. Dyer, C. S. Cornelius,
Präsident, Vice-Präsident.

O. R. Fremmel, Sekretär.
Schalter zum Kaufmann von Westphalen
jeder Art werden für \$5 und aufwärts jährlich ver-
mietet.

Erste am 1. Novem' 1898.

'CAPITAL'

by KARL MARX,
in englischer Sprache, 816 Seiten stark, geb.
in 1 Band zu dem billigen Preise von nur

Zwei Dollars!

Um daselbe zu dem Preise bezustellen,
müssen mindestens 1000 Exemplare abgefor-
dert werden. Subscriptionen zur Vertheilung
an englischsprechende Arbeiter können durch die
Exp. H. B. oder durch den in angegebenen Be-
zogen werden.

Julius Bordollos,
218 North 1st St., New York.

Agenten verlangen.

Thomas Marth, August Weber,
Peter Zein.

South Side Foundry Company,
(Eigenschafts-Genossenschaft)

Fabrikanten aller Arten

Eisenguß-Waaren

Volle Aufmerksamkeit wird auch kleineren
Aufträgen und Bestellungen zugewandt.

Freis: niedrig.

Telephon 158. Preislistennummer in
Bullders Exchange 134.

Robert Adams.

Adams & Emrich

Leichenbestatter

— und —
Einbalsamirer.

Bestellung ersten Ranges und mögliche Preise.
Office und Bestattungsräume:
No. 45 Nord Illinois Str.
Telephon 174.

R. B. Wir stellen zeitliche Aufwartung, falls es
gekauft wird.

Christian Wiese,

Leichenbestatter, 35-39 N. East Str.
Telephon 942.

Grabsteine

— und —
Monumente

werden geschmackvoll angefertigt bei

Aug. Diener, 213 Ost Washingtonstr.

200 Ost Washingtonstr.

Neue Firma!
Natur-Gas-Utenfilien!
Wenn Sie sich entschließen haben Ihre Haus mit Naturgas einzurichten, sprechen Sie vor bei
STALEY & SON,
welche Gas, Dampf- und Wasser-Eintrichtung anfertigen.
No. 147 Massachusetts Avenue.
Alle Arbeit garantiert. Preise so niedrig wie es gute Arbeit erlaubt.

AUGUST ERBRICH,

— Agent für —

Aurora Lieblings-Bier!

Geschäftsplatz: 220 & 222 E. Delawarestr.

Gertrudverbindung 1032.

P. Lieber Brewing Co's.

Lagerbier und das berühmte Pilsener Bier.

— In Flaschen zu beziehen durch —

JACOB METZGER and COMPANY.

Frage Euren Grocer nach

Parrott und Taggart's

Crackers, Cakes und Brod.

Der „Taggart Butter Cracker“ ist der beste im Markt
25 Arten Crackers. 50 Arten süßer Cakes.

FLANNER & BUCHANAN,

Telephon No. 641. No. 72 Nord Illinois Straße.

Leihen - Bestatter.

Aufträge werden zu jeder Zeit befristet, bei Tag oder Nacht. Wir baltamiren Leichen zur Vertheilung
nach Maine oder Mexico ein. Unsere Gebühren sind niedrig und zuverlässig.

William Adams, James Morris, Emanuel Woyles, William McIntire,
Frau Ann Murphy, Schlichter.

Neue

Deutsche Apotheke,

Ecke Ost und Coburn Straße.

<